



**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**  
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Christian Conrad  
Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung

## Hinweise für das Erstellen einer Seminararbeit

### Abgabe

- Bitte geben Sie zwei ausgedruckte Exemplare ab und schicken eine elektronische Version an: [empirischewirtschaftsforschung@awi.uni-heidelberg.de](mailto:empirischewirtschaftsforschung@awi.uni-heidelberg.de)
- Verspätet abgegebene Seminararbeiten können leider nicht akzeptiert werden.

### Layout

- Die Arbeit soll ca. 4500 Wörter (max. 15 Seiten) Text umfassen (ausgenommen Deckblatt, Gliederung, Anhang, Abkürzungsverzeichnis und Literaturverzeichnis).
- Rand: oben, unten und rechts: 2 cm; links: 3 cm.
- Zeilenabstand: 1,5 zeilig, Schriftgrad 12pt (max. 34 Textzeilen pro Seite).
- Blattbeschriftung: einseitig.
- Fußnoten: auf der jeweiligen Seite unten, durchlaufende Zählung (10pt).
- Seitenzahlen: unten mittig.
- Deckblatt und Gliederung: ohne Seitennummer.
- Text, Anhang, Literaturverzeichnis: arabische Zahlen.
- Formeln sind mit dem Formeleditor zu schreiben und ggf. zu nummerieren. Variablen werden kursiv gedruckt.
- Bitte achten Sie vor Abgabe auf Rechtschreibfehler, Zeichensetzung, fehlende Worte, fehlende Seiten, etc.
- Die Verwendung von  $\text{\LaTeX}$  wird empfohlen (die oben genannten Formalien werden dadurch meist automatisch eingehalten).

### Aufbau der Arbeit

- Bitte halten Sie die folgende Reihenfolge ein: Deckblatt, Gliederung, (eventuell) Abkürzungsverzeichnis, Text, (eventuell) Anhang, Literaturverzeichnis.

### Deckblatt

- Das Deckblatt soll über die Veranstaltung (im Rahmen derer die Arbeit erstellt wurde), den Veranstalter, das Thema, den Verfasser (Name, Matrikelnummer, Adresse, Telefonnummer, Semesterzahl und Abgabedatum) und den Betreuer informieren.

## **Gliederung**

- Führen Sie eine Gliederungsunterebene nur dann ein, wenn sie aus mindestens zwei Unterpunkten besteht, d.h. wenn Sie einen Abschnitt 2.1 einführen, dann muss es auch einen Abschnitt 2.2 geben.
- Die Gliederung sollte einen roten Faden erkennen lassen.

## **Einleitung**

- In der Einleitung sollten Sie das Thema der Arbeit motivieren, in den Kontext/die Literatur einordnen und die Zielsetzung der Arbeit nennen.
- Sie sollten erwähnen, wie sich Ihre Arbeit gliedert und die Hauptergebnisse kurz nennen.

## **Haupttext**

- Im Haupttext ist eine logisch klare Darstellung des Themas wichtig.
- Ihre Arbeit sollte zeigen, dass Sie das zugrunde liegende ökonomische/ökonomische Modell und die empirische Analyse verstanden haben.
- Übersetzen Sie nicht wörtlich aus der Originalliteratur, sondern stellen Sie Ihr Thema in eigenen Worten dar.
- Wenn Sie mehrere Artikel behandeln, versuchen Sie Verknüpfungspunkte aufzuweisen und das übergreifende Thema deutlich zu machen.
- Insgesamt soll die Arbeit einen Mehrwert für den Leser darstellen, z.B. durch kürzere und intuitivere Darstellung als im Originalartikel. Bei empirischen Arbeiten sollten Sie Ihre Ergebnisse auch ökonomisch erklären/interpretieren. Stellen Sie dabei (nicht nur auf die statistische, sondern auch) auf die ökonomische Signifikanz der Ergebnisse ab.

## **Schlussbemerkungen**

- In den Schlussbemerkungen sollten Sie die Ergebnisse der Arbeit nochmals kurz zusammenfassen.
- Geben Sie möglicherweise einen Ausblick auf ungelöste Fragestellungen.

## **Fußnoten**

- Randbemerkungen des Verfassers, die nicht unmittelbar zum Thema gehören, setzen Sie in Form von Fußnoten an das Ende der jeweiligen Seite.
- Alle Hinweise auf die Fußnoten werden im Text durch hochgestellte Ziffern gekennzeichnet.

## **Literaturverweise**

- Belegen Sie bitte alle nicht selbständig entwickelten Gedanken - sofern sie nicht wissenschaftliches Allgemeingut sind - mit einer eindeutigen Quellenangabe.
- Wörtliche Zitate setzen Sie in Anführungszeichen und geben die Quelle in einer Fußnote an, z.B.: Allen und Gale (2000, S. 12).

- Falls Sie Änderungen an einem wörtlichen Zitat vornehmen (z.B. um es besser in den Textfluss zu integrieren), dann kennzeichnen Sie Einfügungen mit eckigen Klammern und Auslassungen mit [...].
- Wörtliche Zitate sollten die Ausnahme sein und jeweils zwei bis drei Zeilen nicht übersteigen. Fällt ein Zitat doch einmal länger aus, so wird der Text eingerückt und einzeiliger Abstand gewählt.
- Indirekte Zitierweise: Geben Sie eine Textstelle sinngemäß wieder, so geben Sie die Quelle in einer Fußnote an, z.B.: Vgl. Allen und Gale (2000, S. 12ff.).
- Zitieren Sie grundsätzlich die Originalliteratur und nicht nach einer sekundären Quelle.
- Zur eventuellen Suche zusätzlicher Literatur eignen sich Datenbanken, wie z.B. EconLit (auf der UB-Seite), RePEc (Research Papers in Economics) oder Google-Scholar.

### Literaturverzeichnis

- In das Literaturverzeichnis nehmen Sie alle zitierten Arbeiten auf.
- Ordnen Sie das Literaturverzeichnis alphabetisch nach dem Verfassernamen.
- Zitieren Sie folgendermaßen (beachten Sie die unterschiedliche Zitierweise: Bücher, Artikel in Zeitschriften, Artikel in Büchern):

Mas-Colell, A., Whinston, M. und J. Green (1995). "Microeconomic Theory." Oxford University Press, New York.

Pitchford, R. (1995), "How Liable should a Lender be? The Case of Judgement-Proof Firms and Environmental Risk." *American Economic Review*, 85, 1171-1186.

Sykes, A. (1999), "Vicarious Liability." In: Newman, P. (Hrsg.), "The New Palgrave Dictionary of Economics and the Law", Macmillan, London, Band 3, 673-677.

## **Hinweise für den Vortrag**

### **Umfang und Abgabe**

- Bitte achten Sie darauf, die Zeitvorgabe für den Vortrag einzuhalten. Orientieren Sie sich an der Grundregel: "Eine Folie entspricht 2-3 Minuten im Vortrag."
- Eine elektronische Version der Vortragsfolien ist spätestens drei Tage vor dem Vortragstermin an: [empirischewirtschaftsforschung@awi.uni-heidelberg.de](mailto:empirischewirtschaftsforschung@awi.uni-heidelberg.de) zu senden.

### **Ziel**

- Ziel des Referats ist es, das Thema so darzustellen, dass alle Seminarteilnehmer die Grundidee, die Daten, das ökonometrische Modell und die empirische Analyse verstehen.

### **Reihenfolge der Folien**

- Einleitung: Einführung in das Thema, Gliederung des Referats, Überblick über sonstige Literatur zum Thema, kurzer Überblick über die Grundidee und die Ergebnisse der Arbeit.
- Analyse: ökonomisches Modell bzw. Hypothesen, ökonometrisches Modell, Daten, empirische Ergebnisse.
- Fazit: Zusammenfassung der Ergebnisse, kritische Reflexion der Analyse.

### **Layout der Folien**

- Schriftgröße: mindestens 16.
- Wichtige Informationen, wie die Definition von Variablen, sollten ständig für alle Seminarteilnehmer sichtbar sein. Hierfür bietet sich ein Overheadprojektor oder ein Handout an.
- Bitte prüfen Sie die Folien mit einem Rechtschreibprogramm auf Rechtschreibfehler.

### **Bewertung der Seminarleistung**

#### **Aufteilung**

- Bewertet werden die Seminararbeit (60%) und das Seminar (Vortrag, [Koreferat] und mündliche Mitarbeit).

#### **Bewertung der Seminararbeit**

- Unterliegt die Arbeit einer präzise formulierten Fragestellung?
- Ist der Aufbau übersichtlich und sachangemessen, und wird in ihm ein roter Faden ersichtlich?
- Führt die Einleitung gelungen in das Thema ein (Bezug zu aktuellen Ereignissen, Zitate, etc.) und wird erklärt, warum das Thema wichtig ist?
- Ist eine Einordnung des Themas in den Literaturkontext durchgeführt worden?
- Wird losgelöst vom Modell versucht, die Argumentation verkürzt mit eigenen Worten wiederzugeben?

- Ist die Längenvorgabe (15 geschriebene Seiten) ohne wichtigen Grund nicht eingehalten worden?
- Werden die Annahmen des Modells bzw. der empirischen Untersuchung kritisch hinterfragt?
- Sachkenntnisstand.
- Präsentation (unter besonderer Berücksichtigung der Qualität des schriftlichen Ausdrucks, der Verständlichkeit und der angemessenen Form der Abhandlung).
- Sind alle Formalia, wie z.B. Zitierweise und Präsentation der Literaturangaben eingehalten worden?

### **Bewertung des Vortrags [und des Koreferats]**

- Konnten alle Seminarteilnehmer die Argumentation und die Darstellung der formalen Analyse verstehen?
- Sachkenntnisstand.
- Wurden die Hinweise zum Aufbau des Referats eingehalten?
- Konnten wichtige Fragen beantwortet werden?
- Wurde der Vortrag frei gehalten?
- War die Präsentation der Folien übersichtlich und verständlich?

### **Bewertung der Mitarbeit**

- Anzahl/Qualität der Beiträge.